



Werden Facebook und Instagram, die seit ihrer Gründung grundsätzlich kostenlos sind, bald eine Abonnementgebühr verlangen? Die Muttergesellschaft Meta prüft die Einführung eines werbefreien aber kostenpflichtigen Abonnements.

"Es ist kostenlos (und wird es immer bleiben)". Diese Nachricht, die auf Facebook erschien, bevor man sein Konto einrichtete, ist schon lange verschwunden. Bis heute ist Facebook für seine Nutzer zwar immer noch zu 100 % kostenlos. Aber wie lange noch? Die Muttergesellschaft Meta prüft gerade die Möglichkeit, ein kostenpflichtiges Abonnement einzuführen.

40 Millionen Nutzer allein in Frankreich.

Obwohl Facebook bei Teenagern weniger beliebt ist, da diese TikTok oder Snapachat bevorzugen, zieht Facebook weiterhin sehr viele Internetnutzer an. Das soziale Netzwerk hat allein in Frankreich etwa 40 Millionen monatlich aktive Nutzer. Seit seiner Gründung vertreibt Facebook gezielte Werbung, auf der es sein Geschäftsmodell aufgebaut hat. Die zahlreichen Informationen, die Facebook über alle seine Nutzer sammelt, ermöglichen es, die Werbeanzeigen, die in den Newsfeeds erscheinen, sehr gezielt zu platzieren.

Diese Methode ist jedoch ins Visier der EU geraten. Die neue EU-Verordnung macht unter anderem Jagd auf zielgerichtete Werbung. Der Digital Services Act (DSA) ist eine EU-Gesetzgebung für digitale Märkte, die am 25. August 2023 in Kraft trat. Es legt sozialen Netzwerken eine ganze Reihe von Pflichten und Auflagen auf. Bei Nichteinhaltung droht eine Geldbuße von bis zu 6 % des Umsatzes oder sogar ein komplettes Verbot. Facebook hat in der Vergangenheit bereits die EU-Vorschriften im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten wiederholt nicht eingehalten.

Mehr als 10 Euro pro Monat

Daher jetzt die Idee, ein werbefreies Abonnement einzuführen, also ohne die bisherige gezielte Werbung, das sich ausschließlich durch die Abonnements der Nutzer finanzieren müsste. Wären aber die Nutzer bereit, ein Abonnement zu bezahlen, um Facebook oder Instagram werbefrei zu nutzen? Das ist ganz und gar nicht sicher. Deshalb wollen Facebook und Instagram immer ein kostenloses Angebot mit Werbung beibehalten.

Die Preise sind bereits bekannt. Das Abonnement soll laut The Financial Times 10 € pro Monat kosten. Und sogar 13 € pro Monat für die mobile Version, um die Provisionen auszugleichen, die der Apple App Store und der Google Playstore erheben. Das Wall Street Journal berichtet sogar über Preise von 13,30 € pro Monat und 17 € pro Monat für Facebook und Instagram.



Werden Facebook oder Instagram bald kostenpflichtig sein? Diese Tarife sind im Gespräch

Diese neue Strategie, die sich noch in der Studienphase befindet, würde sich allerdings nur auf Europa beziehen. Europa ist der zweitgrößte Markt für den Facebook-Mutterkonzern Meta. Im Jahr 2022 erzielte der Konzern einen weltweiten Umsatz von 117 Mrd. USD und einen Gewinn von 23 Mrd. USD.